Glauber: Die digitale Welt muss verbraucherfreundlich sein – "CDR-Award 2023" würdigt verantwortungsvolle Unternehmen

11. April 2023

Besonders verbraucherfreundliche digitale Produkte, Dienste und Geschäftsmodelle werden zum zweiten Mal mit einem Preis ausgezeichnet. **Bayerns Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber** ist Schirmherr für den „CDR-Award 2023“, den ersten im deutschsprachigen Raum vergebenen Preis für Corporate Digital Responsibility (CDR). Glauber betonte dazu: „Die digitale Welt muss verbraucherfreundlich sein. Denn: Digitalisierung betrifft Verbraucher in allen Lebensbereichen. Wenn das Verbrauchervertrauen in digitale Dienstleistungen und Produkte gestärkt wird, zieht auch die Wirtschaft langfristig einen Nutzen daraus. Daher brauchen wir innovative und kreative Lösungen für die Herausforderung, Digitalisierung verantwortungsvoll zu gestalten. Mit dem CDR-Award sollen herausragende Praxisbeispiele und digitale Erzeugnisse gewürdigt und sichtbar gemacht werden, die besondere Fortschritte bei der Verbraucherfreundlichkeit digitaler Anwendungen erzielen. So wollen wir Impulse für einen Wettbewerb um mehr Verbraucherfreundlichkeit und verantwortungsvolles Handeln im digitalen Umfeld setzen.“

Prämiert werden praxisorientierte Ansätze ebenso wie theoretische Arbeiten, interne Prozesse und Ideen für eine verantwortungsvolle Gestaltung der Digitalisierung. Die eingereichten Vorschläge werden durch eine Jury aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Arbeitnehmervertretungen sowie Verbraucherorganisationen bewertet. Unternehmen, gemeinnützige Organisationen und öffentliche Einrichtungen können sich noch bis zum 28. April 2023 für den Award bewerben unter https://www.cdr-award.digital/.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der begleitenden CDR-Fachkonferenz am 28. Juni 2023 in München statt. Die Auszeichnung wird in unterschiedlichen Kategorien vergeben: Für die Kategorie „CDR und Verbraucherbelange“ übernimmt Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber die Schirmherrschaft. Der CDR-Award 2023 wird gemeinschaftlich von Bayern Innovativ und dem Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. verliehen und durch das Bayerische Umwelt- und Verbraucherschutzministerium gefördert.